

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

261 (24.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Dienstag den 24. September

1878.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 21,613. Die Tabaks-Enquête betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Mit Hinweisung auf die sub Ziffer I 3, 6 u. 7 der von der Bezirkskommission zu beantwortenden Fragen (in den Beilagen zu Nr. 219, 220 und 221 der Karlsruher Zeitung abgedruckt) werden Sie veranlaßt, den Ertrag an Sandblättern für die Jahre 1875, 1876 und 1877 getrennt von dem Ertrag der übrigen Blätter aufzuführen und in ähnlicher Weise auch bezüglich der Preisangaben zu verfahren.

Ferner ist gewünscht, bezüglich der unter III Ziffer 6 gestellten Fragen Anhaltspunkte zu gewinnen, wenigstens hinsichtlich derjenigen Hilfsgewerbe, welche ausschließlich oder doch in der Hauptsache für die Tabakfabrikation arbeiten.

Binnen 8 Tagen ist hierüber anher zu berichten.

Karlsruhe, den 21. September 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 47,976. Die Gant gegen Kaufmann Stefan Birsnier von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. Die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Luise, geb. Scherer, wird hiemit ausgesprochen.

Karlsruhe, den 6. September 1878.

Groß. Amtsgericht.

Loes.

Gant-Edikt.

Nr. 47,972. Nachdem gegen Weinhändler Charles Mathers von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 24. Juli d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 1. Oktober, Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 16. September 1878.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 47,973. Nachdem gegen Schlossermeister und Installateur Joseph Kieferle von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 27. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 4. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Groß. Amtsgericht.

Roßweiler.

Bekanntmachung.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung haben wir beschloffen, daß die Herstellungskosten der Augartenstraße durch die Angrenzer nach folgenden Grundsätzen an die Stadt zurückzuerlegen seien:

Der Aufwand für den Erwerb des für die Straße nöthigen Geländes, sowie die Kosten der den Bedürfnissen des Verkehrs entsprechenden ersten Einrichtung der Straße,

ferner $\frac{1}{10}$ der Kosten des unterirdischen Abzugsbohlens ($\frac{1}{10}$ trägt die Stadt), endlich die Herstellungskosten der öffentlichen Gehwege und der Rinnen, von allen von den Anstößern, wenn sie Bauten an der Straße besitzen, oder sobald sie solche auführen, nach Verhältnis der Frontlänge ihrer an die Straße grenzenden Grundstücke ersetzt werden.

Gehäuser, welche keinen Ausgang auf die Straße haben, sollen nur zu den Kosten der Gehwege und Rinnen beigezogen werden, den andern Theil trägt die Stadt.

Soweit mit den Anstößern civilrechtliche Verträge über den Ersatz der Straßenherstellungskosten abgeschlossen worden sind, behält es hierbei sein Bewenden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Straßenplan, der Kostenüberschlag und die Kostenvertheilungsliste vom 23. d. Mts. an während 14 Tagen auf dem Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 50, zur Einsicht öffentlich aufliegen und daß Einsprachen spätestens innerhalb weiterer Frist von 8 Tagen hier geltend zu machen sind.

Karlsruhe, den 20. September 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Religiöse Vorträge

von den Herren Pfarver **Stockmeier** und Dr. **Wädeler**
im kleinen Saal der Eintracht

von Samstag den 21. bis 27. September, Nachmittags 4 Uhr (ausgenommen Mitt-
woch) und Abends 8 Uhr. 74.

Bekanntmachung.

Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Versöhnungsfeste kann bei Castellan
Hirsch in Empfang genommen werden.

Der Synagogenrath.

Bekanntmachung.

Wir machen unsere Gemeindeglieder darauf aufmerksam, daß den Kindern unter
6 Jahren der Eintritt in die Synagoge untersagt ist und daß unsere Diener diese Anord-
nung streng zu überwachen haben.

Karlsruhe, den 25. September 1878.

Der Synagogenrath.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird das
zur Gantmasse des Möbelfabrikanten **Karl Haslinger** dahier gehörige, zwischen der Schützen-
und Werberstraße dahier gelegene liegenschaftliche
Anwesen (Schützenstraße Nr. 2 und 4), bestehend
in:

- Parzelle 1:**
ein Bauplatz, 9 Meter breit und 30
Meter tief, sowie ein Fabrik- und
Wohngebäude nebst Magazinraum u.
einem Schoppen, einschließlich des
Grund und Bodens, taxirt zu . . . 36100 M.
 - Parzelle 2:**
ein Bauplatz, 9 Meter breit und 30
Meter tief = 270 □ Meter, taxirt zu . . . 4860 M.
 - Parzelle 3:**
ein Bauplatz, 10 Meter breit und 30
Meter tief, sammt nebenliegendem
2 1/2 stöckigem Fabrikgebäude mit 21
Meter hohem, gemauertem Kamin,
Dampfmaschine, Kessel zc. u. Hofraibe,
einschließlich des Grund und Bodens,
taxirt zu . . . 22720 M.
 - Parzelle 4:**
ein Bauplatz, 12 Meter breit und 24
Meter tief = 288 □ Meter, sammt
einem Schoppen, taxirt zu . . . 5580 M.
 - Parzelle 5:**
ein Bauplatz, 12 Meter breit und 24
Meter tief = 288 □ Meter, taxirt zu . . . 5150 M.
 - Parzelle 6:**
ein Bauplatz, 10 Meter breit und 20
Meter tief = 200 □ Meter, taxirt zu . . . 3400 M.
- Zusammen 77810 M.

am
Montag den 7. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier ei-
ner öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei be-
merkt wird, daß die Liegenschaften zuerst einzeln
und dann im Klumpen ausgedoten werden. Der
endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn im Einzel-
oder Klumpenverkauf der Schätzungspreis oder
mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% zu verzin-
sende Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der
Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini
1879, 1880 und 1881) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen sowie
der Situationsplan der einzelnen Parzellen können
inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichne-
ten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst
dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1878.

Großh. Notar

Ott.

Pferdeversteigerung.

22. **Mittwoch den 25. d. Mts.,** Nachmit-
tags 1 Uhr, läßt das 3. Badische Dragoner-
Regiment Nr. 22 in seinem Kasernement
circa 33 ausrangirte Dienstpferde
versteigern.

Karlsruhe, den 21. September 1878.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Holzversteigerung.

22. **Samstag den 28. September d. J.,**
Vormittags 10 Uhr, werden folgende Holz-
vorräthe versteigert:

- 1) 28 Ster Linden-, Eichen-, Weiden- und Al-
tannenholz,

- 2) 17 Stück Baumstämme, Linden, Eichen und
Alazien,
- 3) circa 100 Stück Wellen.

Zusammenkunft im Materialhof des städtischen
Wasser- und Straßenbauamts hinter dem Bierordts-
bad.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Teutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 21. September d. J., Nach-
mittags 1 Uhr, vor dem Rathhause in Teutsch-
neureuth folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1. 60 Centner Heu,
- 2. eine Kuh,
- 3. ein Mutterschwein,
- 4. ein Wagen mit Räder,
- 5. ein Pflug, Wägelchen und Egge,
- 6. ein Pflasterkasten,
- 7. ein Kleiderkasten und
- 8. eine Kommode.

Karlsruhe, den 22. September 1878.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Graben.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 25. September d. J., Vor-
mittags 8 Uhr anfangend, die zur Gantmasse
des **Christof Friedrich Meier** von Graben
gehörende Fahrnisse in dessen Wohnung gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1. ein Kleiderkasten,
- 2. 20 Centner Heu,
- 3. 1 Ster Holz,
- 4. 50 Wellen und noch verschiedene Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 22. September 1878.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*22. **Augustastrasse 2** (vor dem Karlsruher
Thor) sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern,
Küche und Keller nebst Glasabschluß auf 23. Ok-
tober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* **Durlacherthorstraße 3** ist eine Woh-
nung im 2. Stod, auf die Straße gehend, von
2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre da-
selbst.

31. **Herrenstraße 18, zunächst der Pan-
genstraße, sind im 4. Stod zwei Wohnungen**
mit je 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör, Glas-
abschluß, Gas- und Wasserleitung auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden.

Karl-Friedrichstraße 3 ist eine Woh-
nung im Hintergebäude im 3. Stod an eine stille
Familie soaleich oder später zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus.

— **Karl-Friedrichstraße 32** ist eine
elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzim-
mer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen
Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu
vermieten.

— **Langestraße 125** ist eine Wohnung
von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf so-
gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres Langestraße 123 im Laden.

* **Luisenstraße 15** ist im 4. Stod eine kleine
Wohnung, Aussicht auf's Gebirg, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasser-
leitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 36** ist im 2. Stod eine
schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2
Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschkü-
che und am Trockenspeicher, Gas- und Wasser-
leitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— **Rüppurrerstraße 94** ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* **Sophienstraße 39** ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche,
Keller, Holzplatz und Wasserleitung, an eine ru-
hige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen im 1. Stod.

31. **Waldfstraße 75** ist eine schöne Mansar-
denwohnung, aus 3 Räumen nebst Zugehör besteh-
end, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Haus selbst.

* **Werberstraße 16** ist der 2. Stod mit 4
Zimmern und Balkon soaleich oder auf 23. Okto-
ber zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen
Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet.

*22. **Werberstraße 32** ist der 3. Stod, be-
stehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer
und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Näheres Luisenstraße 12 parterre.

31. **Werberstraße 45** ist eine Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stod.

* **Wilhelmsstraße 24** ist im Vorderhaus
eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am
gemeinschaftlichen Waschkhaus, auf 23. Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst.

* **Wilhelmsstraße 36** ist eine sehr schöne
Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 großen
Zimmern mit Balkon und sämmtlichem Zugehör,
auf den 23. Oktober oder soaleich zu vermieten.

* **Wilhelmsstraße 43** ist im 2. Stod eine
schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Dach-
zimmer, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf
den 23. Oktober oder soaleich zu vermieten.

33. **Jähringerstraße 27** ist eine Wohnung,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserlei-
tung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im Laden.

— In Folge von Verlegung ist zu ver-
mieten auf 23. Oktober oder früher: eine
elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Sa-
lon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienst-
botenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stal-
lung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten
und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

*33. In der **Villa Kriegsstraße 119**, im 2. Stod,
ist eine herrschaftliche Wohnung mit Glasabschluß,
Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 8-9 Zim-
mern, Küche, Mädchenkammer, Speicher und Kel-
lerraum, zum 23. Oktober zu vermieten. Näheres
ebendaselbst.

— Im **Neubau Schützenstraße 47** sind nach-
stehende Wohnungen auf 23. Oktober zu ver-
mieten: 1. Stod 6 Zimmer, Küche, Keller
und Mansarde, in den übrigen Stockwerken
je 3 und 4 Zimmer, Küche, Keller und Man-
sarde. Sämmtliche Wohnungen sind für sich
abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen.
Näheres im Hinterhaus daselbst, 1. Stod.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus
4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und
Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres Hirschstraße 35 parterre.

— In der Nähe des **Sallentwäldchens** ist eine
Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil
am Trockenspeicher und Waschkhaus zu vermieten.
Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stod.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kel-
ler, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stod
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisen-
straße 14 im 2. Stod.

— Auf den 23. Oktober oder soaleich ist eine
geräumige Wohnung von 5 Zimmern hinter Glas-
abschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen,
nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wald-
straße 51 im Laden.

21. Eine im schönsten Theile der **Kriegsstraße**
gelegene schöne Wohnung von 7-8 Zimmern mit
großem Garten ist auf 23. Oktober billig zu ver-
mieten durch das Geschäfts-Büreau von **W. Köp-
mann**, Ludwigsplatz 61.

* Auf den 23. Oktober sind zwei Wohnungen
zu vermieten, die eine mit Zimmer, Alkov, Küche
und Zugehör und die andere mit Zimmer, Küche
und Speicher. Zu erfragen **Schwanenstraße 14**
im 2. Stod.

* Eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an der Waschküche ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werberstraße 6, parterre.

* Sogleich oder später ist zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzfall: Waldstraße 73 im 2. Stock.

— **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Vermietung.

— Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche etc.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Bahnhofstadtteil.

— In schönster Lage mit freier Aussicht sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Einen Laden mit Comptoir nebst einem größeren Zimmer, Küche, Magazin in prima Geschäftslage hiesiger Stadt hat aus Auftrag zu vermieten

W. Gutekunst, Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Auf Wunsch können noch mehrere Zimmer als Wohnung dazu gegeben werden.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Zu mieten gesucht auf 1. Oktober: eine schöne, möblierte Wohnung, parterre oder eine Treppe hoch, bestehend aus Wohnzimmer, Schlafzimmer mit 2 reinlichen Betten und kleiner Küche (oder Zimmer mit Kochofen) für eine Familie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe, einschließlich Bedienung, unter Lit. A. B. 1000 besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Es wird per sofort eine kleinere Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern und Küche, zu mieten gesucht. Näheres bei **S. Würzburg**, Fittersstraße 2.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 39, 2. Stock, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 9 ist sogleich oder bis 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Waldstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren mit ganzer Pension zu vermieten.

*3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 117.

— Zwei ineinandergehende, freundlich möblierte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist sogleich ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer an einen einfaches Herrn billig zu vermieten.

— Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

*2.2. Sogleich zu vermieten: schöne Zimmer mit einem und zwei Betten: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

6.6. Lammstraße 12 sind sogleich ein oder nach Wunsch zwei große, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Langestraße 207, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Langestraße 69 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen, an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

*3.1. In Mitte der Stadt ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, gegen die Straße, an einen ruhigen Bewohner, sogleich oder später beziehbar, billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39 im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sind Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sofort oder bis 1. Oktober zu vermieten.

* Es sind mehrere schön möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten: Spitalstraße 24, neben dem Gashaus zum Geist.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen Einjährig-Freiwilligen sehr gut geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern Stock.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, ist im zweiten Stock (Bel-Etage) ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer mit Balkon, für einen Einjährig-Freiwilligen besonders geeignet, sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 8, nahe am Bahnhof, sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer, ein kleines und ein großes, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Langestraße 195 ist im 3. Stock ein besseres, unmobliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße 151, dem Museum gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 167 ist im Hinterhause eine Stiege hoch ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von Mittags 12 Uhr.

* Langestraße 134 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer oder an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 11 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 6 im Laden.

*3.1. Schützenstraße 75 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 72 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein oder zwei fein möblierte Zimmer, in nächster Nähe der Dragonerkaserne, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 17 im 2. Stock.

* Amalienstraße 12 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Adlerstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Daselbst ist ein guter Säulenofen sammt Stein für 12 Mark zu verkaufen.

* Schützenstraße 59 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 18, 3. Stock, ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 24, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock einige sehr freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße, sogleich oder später zu vermieten, auf Verlangen mit Pension.

* Ein großes, freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 5 im 3. Stock.

* Marienstraße 2, rechts, ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober billig zu vermieten.

* Langestraße 138 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein gutes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist auch ein geringeres Zimmer abzugeben.

* Langestraße 146, gegenüber der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Sophienstraße 10 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen an ein solches Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Mehrere freundliche, schön möblierte Zimmer, parterre, sind zu vermieten: Wilhelmstraße 11.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei unmoblierte Zimmer sind einzeln sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist ein schönes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14 im 4. Stock.

Ein großer Keller

ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 42. *2.1.

Werkstätte zu vermieten.

— Herrenstraße 3 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Eine Dame (Lehrerin) sucht auf sofort oder zum 1. Oktober ein großes, möbliertes Zimmer in der Nähe der Mädchenschule. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

* Von einem Herrn wird auf 1. oder 15. Oktober ein in einem reinlichen Hinterhaus in unmittelbarer Nähe des Karsthores gelegenes, kleines Zimmer, mit Aussicht in einen Garten, zu mieten gesucht. Offerten unter K. B. durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem Herrn wird zwischen der Adler- und Herrenstraße ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer, womöglich im 1. oder 2. Stock, auf den 1. Oktober gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Zähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links, abzugeben.

* Ein verschleißbares Mansardenzimmer zum Aufbewahren von Möbeln wird zu mieten gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

* Ein reinliches Mädchen für die Küche findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Birkel 33.

* Zwei Mädchen, eines für Kinder und eines in die Küche, werden gesucht: Langestraße 148 rechts im Laden.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 66, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldstraße 38 im 2. Stock, Thüre rechts.

Ein Mädchen wird zu Kindern auf's Ziel gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonst die häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres Langestr. 77 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, findet eine Stelle: Langestr. 45.

Eine Person, welche gut im Kochen erfahren ist, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Amalienstraße 81.

* Ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen Langestraße 167.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei Kindern war, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei Conditior Karl Kaufmann, Ludwigplatz 61.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 157 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Eine junge, zuverlässige Frau sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinern Haushaltung, sieht aber mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 21, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sich den häuslichen Geschäften unterzieht und auch als Zimmermädchen qualifizirt ist, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Augartenstraße 10 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Näheres Bähringerstraße 112 parterre.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Birkel 30 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleineren Familie oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Belfortstraße 8.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, festsitzen und bügeln kann, sucht hier oder auswärts Stelle, entweder als Jungfer oder besseres Zimmermädchen; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. W. L. 231 niederzulegen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlachertborstraße 72 im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr Leopoldstraße 25 im 3. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie; auf Wunsch kann der Eintritt auch erst nach Michaeli sein. Näheres Herrenstraße 1.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen und Bügeln gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Durlachertborstr. 26.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 50.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Empfehlungen besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Zwei ordnungsliebende Mädchen aus guter Familie, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen Stellen. Zu erfragen Marienstraße 3 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 111.

* Ein braves Mädchen, welches sehr gut empfohlen wird, das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Bähringerstraße 112 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Dienstmädchen sucht auf's Ziel einen Dienst. Näheres Luisenstraße 21 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 42, unten.

* Ein ordentliches Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Walbstraße 11, Hinterhaus, links.

Gelder

durch das Geschäfts-Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

300 bis 600 Mark

werden gegen doppeltes Unterpfand gegen hohen Zins von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter K. B. 88 abzugeben.

4000 Mark

werden auf Liegenschaften, zweite Stelle, der noch 45,000 Mark nachstehen, sofort von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein tüchtiger Lichtdrucker

findet dauernde Condition bei Gebr. Weisbrod, Frankfurt a. M.

Kellnerin,

eine gewandte, solide, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. C. Mayer, Langestraße 39.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige, solide Kellnerin kann sogleich eintreten: große Herrenstraße 10.

Gesucht

auf's Ziel eine gesetzte Person für eine Wirtschaft (Cantine) gegen hohen Lohn und gute Behandlung. Gute Zeugnisse sind nöthig. Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Bursche findet sofort eine Stelle. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditior, Ludwigplatz 61.

Ein Hausbursche

wird gesucht bei Ziegler & Weber, Langestraße 213.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, welches in Damen-Confection bewandert ist, kann sogleich eintreten: Langestraße 173 im Hinterhaus, parterre.

3.1. Bonne oder besseres Kindsmädchen gesucht: Kriegsstraße 29, parterre.

*2.1. Gesucht wird nach Frankreich zu drei Kindern ein Mädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt. Gutes Deutsch und gute Zeugnisse erforderlich. Kenntnisse der französischen Sprache nicht nöthig. Persönliche Vorstellung zwischen 7 und 9 Uhr Abends: Wahlburger Straße 7, zweite Etage.

Wäscherinnen,

mehrere tüchtige, finden ständige Beschäftigung in der Waschanstalt von A. Pfäner. *2.1.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein in Hand- und häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Mädchen, welches mit guten Attesten aus feineren Häusern versehen ist, sucht als Jungfer, Hausjungfer oder Bonne Stelle, am liebsten nach auswärts. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Ein williges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und bügeln kann und auf der Maschine bewandert ist, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen oder in einem Laden eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Kleidermacherin von Heidelberg sucht in einem Geschäfte oder bei einer Kleidermacherin eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Bopp, Durlachertborstraße 26.

Stellegesuch als Haushälterin.

2.1. Ein gebildetes Fräulein gesetzten Alters, in allen Theilen des Hauswesens sowie in den weiblichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung einer kleineren Haushaltung. Empfehlungen und Zeugnisse liegen bereit und beliebe man sich um nähere Auskunft gefälligst zu wenden unter Chiffre A. Z. Nr. 6 an Hausstein & Vogler in Pforzheim, Baumstraße 14. (H. 64373.)

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau 36 ft, kleine Spitalstraße 6 im 2. Stock.

Für Banquiers, Fabrikanten und Herrschaften.

*2.1. Ein verheiratheter, kinderloser, kräftiger Mann im besten Mannesalter, welcher nöthigenfalls Caution stellen kann und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Hausmeister, Ausläufer, Portier oder Fabrikaufseher; auch wäre derselbe geneigt, Herrschaften auf Reisen zu begleiten. Seine Ansprüche sind bescheiden. Gest. Offerten beliebe man unter der Chiffre R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Westenmacherin empfiehlt sich den Herren Herrenkleidermachern im Anfertigen von Westen. Zu erfragen Bähringerstraße 11, 3. Stock.

* Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, welche längere Zeit in Paris als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Coppienstraße 8, parterre.

* Ein tüchtiger Westenmacher sucht Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine zuverlässige Person sucht Arbeit im Waschen und Bühen oder Monatsdienste; auch kann eine Aushilfsstelle angenommen werden. Zu erfragen Steinstraße 11.

Empfehlung.

* Alle an Herrenkleidern vorkommende Aenderungen und Ausbesserungen werden auf's Beste und äußerst billig ausgeführt: Ruppurrerstraße 34 im 3. Stock.

Handschuhwascherei.

* Militärs, Dänischleber- und Glacéhandschuhe werden nach neuester Art geruchlos und schön gewaschen: Akademiestraße 33 im 3. Stock des Vorderhauses.

Handschuhwascherei.

* Alle Sorten Handschuhe werden sogleich sehr schön und billig gewaschen; auch werden Federn gekräuselt: kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Verloren wurde am letzten Samstag in der Nähe des Friedrichsthores eine rote, leberne Brieftasche mit gesticktem Monogramm R. H. Gegen Belohnung abzugeben beim Portier der Silberfabrik.

* Vom Café Lannhäuser durch die Karls- und Amalienstraße in die große Herrenstraße wurde ein Portemonnaie, enthaltend 10 Mark in Gold und circa 4-5 Mark in Silber, verloren. Der redliche Finder beliebe solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Vergangenen Sonntag wurde im Theater ein hellgrauer Heberzieher mit schwarzem Sammtkragen verloren. Der redliche Finder wolle denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

* Auf dem Wege von Durlach nach Karlsruhe wurden zwei Medaillen (eine goldene und eine silberne) und eine Dienstauszeichnung verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Wilhelmstraße 44.

* Ein Visitenkarten-Etui von Perlmutter wurde Sonntag früh verloren; dasselbe enthält Karten mit A. M. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 44.

*2.1. Vergangenen Sonntag Abend wurde auf dem Schloßplatz oder auf dem Wege von da bis in den Birkel 30 ein goldener Ring (ein Andenken) mit schwarzem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Birkel 30 im Laden abzugeben.

* Ein bereits noch neuer Kinderstiefel wurde am Montag Morgen in der Scheffelstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Scheffelstraße 16 im 3. Stock.

Letzten Sonntag wurde von der Leopoldstraße bis zur Langenstraße der untere Theil eines goldenen Ohrrings mit einem grünen Stein verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße 123 im 2. Stock abzugeben.

Ein junger Spitzhund,

ganz schwarz und langhaarig, 5 Wochen alt, ist von Samstag auf Sonntag den 22. September abhanden gekommen; wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres bei G. Hüther, zum Rebstock in Karlsruhe.

Anwesen zu verkaufen.

Es ist in hiesiger Stadt ein kleines Anwesen in schöner Lage mit prachtvollem Garten aus freier Hand unter guten Bedingungen zu verkaufen.

Zwiebeln

sind in größeren Partien sehr billig zu verkaufen. Näheres bei Anstreicher Wagner, Durlachertborstraße 71.

Gewirkte Shawls.

getragene, habe ich im Auftrag zu kaufen. B. Köpman, Ludwigsplatz 61.

Verkaufsanzeigen.

Stephanienstraße 10 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 hübscher, weißer Porzellan-Steinkohlenofen, 1 eiserner Steinkohlenofen, 2 Doppelthüren mit Glasfenstern, 2 schöne Zimmerthüren, 2 Tapetenstücken (zu sämtlichen Thüren Beschläge u. Verkleidungen), 1 Wasserstein u. 1 Vorbeugfäß.

Ein wenig gebrauchter Meibinger Füll-Ofen, mittlerer Größe, wird billigst verkauft: Amalienstraße 28 im 2. Stod.

Kronenstraße 52 sind ein schöner Porzellan-Ofen für Steinkohlenheizung und eine Kamin-einzieghüre um billigen Preis zu verkaufen.

Ein fast neuer Winterüberzieher und ein Sommerüberzieher sind im Auftrag billig zu verkaufen: Zähringerstraße 82 im 3. Stod.

21. Ein bereits noch neuer, großer Wirthschaftsherd mit 4 Bratföden und 2 kupfernen Wasserschiffen ist haulticher Veränderung wegen preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

21. Zu verkaufen: Schifffonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Pfeilerschränken von 15 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschranke, halbfranzösische Bettladen, Kofee, Kofe-haar- und Seegrasmatrassen, Kinderbettlädchen, 1 zweischläfrige nussbaumene polirte Bettlade, Wasch- und Nachttische von 7 M. an, Stroß- und Rohr-stühle, Bücher-Taggedes von 3 M. an, Fußschemel, Spiegel, Deckbetten, Kissen, 1 Nähtischchen, 1 Küchenschoderle und 1 kleines Kanapee: Waldstraße 30.

Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen, ein Küchenschrank und eine Wasserbank werden billig abgegeben: Bahnhofstraße 34.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchter, noch guter Schwentfessel von Kupfer wird zu kaufen gesucht: Kriessstraße 89.

Karlstraße 1, oberer Stod, wird ein kleiner Fangkäfig von Draht, um Vögel in einer großen Vorkörbe fangen zu können, zu kaufen gesucht und gut bezahlt.

Ein gebrauchter Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Adressen sind unter F. St. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein großer runder Tisch wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

31. Eine nicht zu große Ladeneinrichtung wird sofort oder auf 23. Oktober zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sind an P. Ehr. Haffner, Adlerstraße 13, abzugeben. Ebenso ist mir eine gelbe Dogge (Mischrasse) am Samstag den 21. d. M. zugelaufen.

Ein gut erhaltener Sackflog wird zu kaufen gesucht: Seminarstraße 7 im ersten Stod.

Gesucht

werden gut erhaltene Wein- oder Bierfässer, 30 bis 40 Liter haltend. Näheres Waldstraße 34, Hinterhaus, 1. Stod.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. Mag Löw, Schwanenstraße 23.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

21. Ankauf von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlachertborstraße 55.

Wohl zu beachten.

31. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 66. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Spezereigeschäft zu vermieten. Ein kleines, aber gangbares Spezereigeschäft ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Adressen unter Nr. 100 L. R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Pianino zu vermieten. Ein gut erhaltenes Pianino mit 6 3/4 Octaven ist bei Hofmusikalienhändler Alex. Frey zu vermieten.

Brauerei-Gesuch.

22. Es wird eine gangbare Brauerei zu pachten gesucht. Von wem? sagt die Generalagentur der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Ferd. Hauger, Offenburg.

Unterrichts-Anzeige.

31. Einem vielseitig geduldeten Wunsche entsprechend, haben wir uns entschlossen, Unterricht im Stiden zu erteilen. Diejenigen geehrten Damen, welche beabsichtigen, sich an dem mit dem 1. Oktober d. J. beginnenden Lehrkursus zu betheiligen, werden deshalb freundlichst ersucht, sich zur Entgegennahme der näheren Mittheilungen bald gefälligst in unserer Wohnung - Adlerstraße 36, 3. Stod - melden zu wollen.

Hochachtungsvoll L. & E. Heilig.

Französische Sprache.

Vorbereitungs-Cursus in der französischen Sprache für die unteren Klassen des Gymnasiums. Anmeldung bei

22. A. Laffon, Karlstraße 21 a.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein Gymnasiast (Sextaner) sucht zwei Teilnehmer zur Erlernung der französischen Sprache. 22. A. Laffon.

Privat-Bekanntmachungen.

Augenleiden

jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne Eintröpfeln) geheilt. Sprechstunden von 11 - 12 Uhr und 3 - 5 Uhr 10.1. Hugo Wolff, Werderplatz 43.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinst marinierte Häringe

empfiehlt billigst Adam Klee, Seminarstraße 9.

Täglich frisch: alle Sorten Fleisch- und Leberwurst. Jacobi.

Garantirt reinen alten Malaga (1868r), für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.) Julius Hoeck, zum grünen Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Julius Bodentweber, Fasanenstraße 2, und F. J. Nahm, Kaufmann in Mühlburg.

Feinst gebrannten Kaffee: per Pfund 2 M. - Pf., 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. empfiehlt Adam Klee, Seminarstraße 9.

Russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar, Mal in Gelée empfiehlt Herm. Munding, Langestraße 187.

Frische Frankfurter Bratwürste und Gothaer Cervelatwürste bei Sulzer, Ecke der Langen- und Karlstraße.

Bondons de Neuchatel, Camemberts empfiehlt Herm. Munding, Langestraße 187.

Fastenbrezeln, fein und geschmackhaft, sowie Punschbrezeln empfiehlt täglich frisch W. Kaufmann, Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Sauerkraut 1a Qualität empfiehlt billigst Adam Klee, Seminarstraße 9.

Altes Welschkorn empfiehlt billigst Maler Wimpfheimer, Zähringerstraße 90.

Fußbodenlack, mit und ohne Farbe, empfiehlt billigst Adam Klee, Seminarstraße 9.

Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,

aus der Fabrik von
F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate.
Zu haben bei
2.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Kinderseife.

- Diese Seife, deren Zartheit und Milde sie zum Gebrauch für die empfindlichste Haut, speciell für Kinder geeignet macht, ist zu haben bei

J. Ohnimus, Friseur,
Waldstraße 30.

Bodenlack

in schöner und dauerhafter Farbe billigst bei
Eugen Helff,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Ludwi Oehl.



Für Damen!

Waschlederne Handschuhe mit Knöpfchen u. mit Stulpen.

Englische Reithandschuhe von Glacéleder mit Stulpen.

Langenstrasse 116.

2.1.

Für die Herbst- und Winterjaison eingetroffen:

Seidenhüte,

deutschen, englischen und französl. Fabrikats, in größter Auswahl bei billigsten Preisen.

Filzhüte

aus den besten Fabriken, von den geringsten bis zu den feinsten.

Skrivan'sche Filzhüte,

Wiener Fabrikat,

wegen ihrer Leichtigkeit und eleganten Ausführung auf sämtlichen Weltausstellungen prämiirt. Stets in der reichhaltigsten Auswahl vertreten, bieten die Skrivan'schen Hüte den Vortheil, daß sie sich sofort jeder Kopfform anschmiegen.

Die Hüte sind stets in allen Kopfmaassen und Randbreiten am Lager.

Alleinvertretung für das ganze Reichsland durch

M. Wertheimer & Cie.,

Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**

Langestraße 169.

Kinder- u. größere Knabenhüte

aus Filz und Loden

in den schönsten Formen und Garnituren,

Jagdhüte aus Loden,

Specialität der Firma

Joh. Skrivan's Söhne in Wien, empfehlen in schönster Auswahl

M. Wertheimer & Cie.,

Frankfurt a. M.

Filiale: **E. Willmannsdörfer,**

Langestraße 169.

Filz-Unterröde von M. 2.50 an,
abgesteppte Röcke,
Flanell-Röcke,
Piqué- und Barchent-Röcke,
weiße, garnirte Röcke
empfiehlt in größter Auswahl in
neuesten Genres zu den billigsten
Preisen

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Joseph Halle,
96 Langestraße 96,
empfiehlt sein Fabrik-Lager
Pariser Corsetten
von den einfachsten bis zu den
feinsten Sorten
zu
Original-Fabrikpreisen.
Bestsitzende Form.

6.4. Thermometer in allen Sorten,
Milch-, Branntwein-, Essig-, Del-
und alle Sorten Waagen stets vorräthig
bei
Alb. Glock & Cie.

Zum israelitischen Neujahrsfeste
empfiehlt Gratulationskarten, das Neueste
und Eleganteste dieses Genres, billigst
J. Liepmannsohn,
Langestraße 205.

Krauthobel,
ächte Tyroler, mit 2, 3 und 6 Messern, zu
äußerst billigen Preisen in der Eisenhandlung
J. Marum,
48 Langestraße 48.

Geschäfts-Bureau
von
B. Kossmann,
61 Ludwigplatz 61,
fertigt alle schriftlichen Arbeiten, übernimmt die
Betreibung ausstehender Forderungen, Incasso,
Versteigerungen und alle in dies Fach einschlagende
Aufträge bei bekannt billigster Berechnung und
prompter Ausführung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Transport-
tiren von Möbeln in der Stadt sowie zur Bahn
und sichert pünktliche Bedienung und billige Preise zu.
Georg Rube, Waldstraße 49.

Anzeige.
Bom nächsten Dienstag an werde ich mit
Esrokim (אתרוגים)
im Gasthaus zur Stadt Pforzheim in Karlsruhe sein und solche zu äußerst
billigen Preisen abgeben.

Bloch aus Constanz.
Konfirmanden-Unterricht
von
Gg. Längin,
Stadtpfarrer in Karlsruhe.
Preis: 50 Pf.
Verlag der Macklot'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Warnung.
* Wir warnen, Niemand auf unseren Na-
men Waaren oder Geld darzuleihen, da wir
keinerlei Zahlung dafür leisten.
A. Sondheim, Commissionär,
B. Sondheim,
Zirkel 14.

* Anfangs Oktober trifft das
Freiburger Sägenmark
hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht
werden.
Frau **Schiffmacher**, Waldstraße 35
im 2. Stock.

* 2.2. Bring'sches Export-Lagerbier, gebrannten
Kaffee von M. 1.36 an, Tafelobst, Milch, Rahm,
frische Butter zu M. 1.10, frische Eier empfiehlt
Ph. Haab, Herrenstraße 32.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Café Ggetenmeier.
Heute Abend **Wurstsuppe**, hausgemachte Leber-
und Griebenwürste mit Sauerkraut, sowie
ausgezeichnetes
Grünwinkler Lagerbier.

Restauration Wanzentried,
7 Seminarstraße 7.
Heute Dienstag früh 10 Uhr **Wellfleisch**,
Abends hausgemachte Leber- und Grieben-
würste mit Sauerkraut und sonstige Fleisch-
waaren.
Es wird auch über die Straße abgegeben.

Restauration Waldhorn.
* Heute Dienstag Morgen **Wellfleisch**, Abends
frische Leber- und Griebenwürste sowie neues
Sauerkraut.

Restauration **Seld**, Douglasstraße 28.
* Heute frühe **Wellfleisch**, Abends frische Leber-
und Griebenwürste und neues Sauerkraut; es wird
auch über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch** mit Sauer-
kraut, Abends warme hausgemachte Grieben-
und Leberwürste, wozu höflichst einladet
G. Sertenstein,
zum König von Württemberg,
Fähringerstraße 53.

Preisregeln!
* 2.1. Mit Großh. bezirksamtlicher Genehmigung
wird bei Unterzeichnetem ein Preisregeln in Gaben-
und Geldwerthe von 551 M. abgehalten. Dasselbe
beginnt am 25. Septbr. jeweils von Abends 6 Uhr
an und ladet Regelfreunde hiermit ergebenst ein,
Karlsruhe, den 23. September 1878.
Gustav Suther
zum Nebstod.

Stahlbad zum Angarten.
Den geehrten Abonnenten diene zur
Nachricht, daß die **Badanstalt** nur
noch bis zum 1. Oktober geöffnet ist.

Anzeige.
אתרוגים
Bom nächsten Dienstag an werde ich mit
Esrokim (אתרוגים)
im Gasthaus zur Stadt Pforzheim in Karlsruhe sein und solche zu äußerst
billigen Preisen abgeben.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater

Ludwig Müller, Großh. Stallbiener, heute Abend 7 Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 57 Jahren zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 23. September 1878.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, Nachmittags 2 Uhr, statt. Trauerhaus: Marstallhof.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so wolle man dieses dafür annehmen.

Codesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe unvergessliche Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Derr, geb. Bachmayer, Sonntag Abend 9 1/2 Uhr nach längerem schweren Leiden zu sich zu nehmen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

M. Derr, Schuhmachermeister.

Die Beerdigung findet Dienstag den 24. September Abends 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Fasonenstraße 1.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als solches anzusehen.

Trunksucht - Magen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31jähriger bewährter Methode. Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Cäcilien-Verein.

3.3. Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch den 25. d. M. Abends halb 7 Uhr im bisherigen Probefokal (Gartenaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.

Zur Aufführung sind vorläufig folgende Chorwerke bestimmt: Händel, Messias, Rheinberger's Märchen auf Eberstein und Aschenbrödel von Reinecke.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in 4 Akten von Wichert. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 25. Sept. Theater in Baden. Feenhände. Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Th. Gahmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 23. Sept. August Kober von Biesenthal, Unterlehrer alda, mit Amalie Romader von Dornheim.
23. " Otto G. H. Kroll von Berlin, Intendantur-Sekretariats-Assistent, mit Pauline Netter von hier.
23. " Magnus Weber von Nagelsberg, Dreher, mit Anastasia Friedrich von Mulsingen.

Geburten:

- 19. Sept. Gbd. Karl Gens, Vater Wilhelm Pfeiffer, Kaufmann.
21. " Marie, Vater M. F. Kaller, Bahnhofarbeiter.
21. " Emil, Vater Johann G. Martin, Schaffner.
21. " Marie, Vater Josef Söber, Schneider.
21. " Mathilde Franziska Anna, Vater Franz Michel, Sergeant.

Todesfälle:

- 20. Sept. Frieda, alt 4 Monate 25 Tage, Vater Schneider Winterheld.
21. " Leonore Ries, alt 70 Jahre, Wittve des Oberrechnungsrathes Ries.
22. " Ludwig Müller, Großh. Stallbiener, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
22. " Julius Riedinger, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
22. " Elisabeth Derr, alt 61 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Derr.
22. " Johanna Weidole, Privotiere, ledig, alt 56 Jahre.
23. " Anton Springmann, Eisenbahnarbeiter, ledig, alt 59 Jahre.
23. " Marie Vater, alt 33 Jahre, Ehefrau des Schaffners Vater.

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison in engl., deutschen und franz. Fabrikaten zur Anfertigung nach Maas sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann, Herrenbekleidungs-Etablissement, Langestraße 161.

Louis Schweinfurth, 85 Langestraße 85,

empfehlts das Neueste in Filz- und Seidenhüten von den feinsten bis zu den geringsten. Reparaturen von Filz- und Seidenhüten in die neuesten Façonnen zu den billigsten Preisen. Damen-, Mädchen- und Kinderhüte werden in die neuesten Formen zu abgeändert. 1 Mark 1

M. Lembke, Langestraße 82,

das Neueste in Filzhüten aller Art für Damen und Kinder, Sammethüte, Hutformen, Blumen, Federn, Band u. s. w., garnirte Damen- und Kinderhüte zu allen Preisen. Filzhüte werden nach den neuesten Formen umgeändert.

Ruhrkohlen aus dem Schiff.

Kusfkohlen, Stückkohlen, Fettschrot und Schmiedegries, prima Qualität, empfehle billigt.

Philipp Bomberg, Linkenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nehmen entgegen: Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151, Chr. Grimm, Langestraße 36.

Export-Lagerbier bei August Clever.

Herbst- & Winterkleiderstoffe

reizend schöne Artikel in 20 verschiedenen Genres, à 1 Mark per Meter bis zu den hochfeinsten à Mark 1.50, billigere Genres à 50—80 Pfennig per Meter,

nur neue Sachen,

empfiehlt bestens

A. J. Dreyfuss.

NB. Fertige Unterröcke von 3 Mark an.

Herbst- und Winterfaison 1878.

Hiermit beehre ich mich, den Empfang sämtlicher Neuheiten in **Kleiderstoffen, Châles, Seidenstoffen, Costümes, Damenmänteln, Jacken, Regenmänteln, Morgenkleidern, Unterröcken u. s. w.**

ergebenst anzuzeigen.

21.

S. Model.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. September
Darmstädter Hof. Gröbe, Kaufm. v. Neuwied. Rist, Kfm. v. Berlin. Kich, Kfm. v. Lindau.
Deutscher Hof. Weber, Del. v. Albrud. Gelfert, Del. v. Weil. Wör, Holzhdl. v. Bruchsal. Kaufmann, Lehrer v. Hagenbach.
Erbrinzen. Hoff, Prof. m. Frau v. Düsseldorf. Dr. Fullberg, Sanitätsrath v. Lüttich. v. Mühle m. Fam. v. Hamburg. Farwell m. Tochter v. Brighton. Serres m. Fam. v. Manchester. Krauth m. Frau v. Berlin. Lulemann, Fabr. v. Bütich. Waldner, Kfm. v. Wien. Keil, Kfm. v. Bonn. Baron v. Esau v. Stuttgart.
Geist. Glaser u. Lang, Kauf. v. München. Neumaler, Kfm. v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Konstanz. Wagner, Kfm. v. Köln.
Goldener Karpfen. Bus, Pris. von Kropfingen. Fräulin, Rechtspraktikant v. Offenburg.
Goldenes Lamm. Hentebodt, Oberfaktor v. Straßburg.
Grüner Hof. Diberbed, Rent. v. Passau. Car. Jollinsp. v. Mülhausen. Gersthaler, Pris. mit Frau v. Wien. Dr. v. Gwald, Prof. v. Halle. Kunz, Ing. v. Bretten. Lochenmayer, Del. v. Stuttgart. Schnell m. Frau v. Helmsstadt. Bodenhauser, Kfm. v. Michelstadt. Lichtenauer, Kfm. v. Oberstein. Friedrich, Kfm. v. Moskau. Lewie u. Frau Wolz v. Köln. Gebr. David, Kf. v. Walsch. Epstein, Kfm. v. Frankfurt. Gruber, Kfm. v. Nürnberg.
Hotel Germania. Loftus Dwoy, Capitän m. Familie, Bedg. u. Courier a. England. Lady Commer-ville m. Fam. u. Bedg. v. London. Guiffon, Oberamtsrichter m. Frau v. Freiburg. Ladowsand, Rent. m. Frau v. Bosten. v. Scherbininz, Gutsbes. m. Fam. u. Bedg. a. Rußland. Febr. v. Rütt, Oberamtm. v. Waldshut. Künzle, Premierlieut. v. Bruchsal. Dr. Gallus, Direkt. v. Leipzig. von Müllern, Gutsbes. m. Fam. v. Wien. Rejon, Fabr. m. Fam. v. Lyon. Baronin v. Koess m.

Bedg. a. Curland. Baronin von Buddenbrod m. Bedg. a. Rußland. Kränkel, Kfm. m. Frau v. Ratibor. Sar, Pris. m. Frau von Zürich. Birer, Geh. Reg. Rath m. Frau v. Stettin. Venner, Pris. v. Pforzheim. Handel, Pris. v. Frankfurt. Lau, Kfm. v. Berlin. Jakob, Kfm. v. Gassel. Wolf, Kfm. v. Fürtich. Krumbugel, Kfm. v. Moskau. Glante, Kfm. v. Budweis. Rosenbahl, Kfm. v. Stuttgart. Oberst, Kfm. v. München. Melcher, Kfm. v. St. Gallen.
Hotel Große. Baron v. Saltern, Rittergutsbes. m. Frau a. Pommeren. Ob. Rentamtmann von Grünstadt. Edel, Fabr. v. Offenbach. Gallwip, Pris. von Frankfurt. May, Rent. v. Paris. Zeller, Professor m. Frau v. Leipzig. Singer, Ing. v. München. Bracht m. Sohn v. Fürstentwale. Dragomsky, Offizier m. Frau a. Rußland. Kink, Rent. m. Frau v. Bern. Reimbolt, Part. von Baden. Selomsky, Fabr., Kohn, Kaufm. u. Fam, Kfm. v. Berlin. Schlesinger, Pris. v. Pforzheim. Graemann, Direkt. v. Straßburg. Haud, Ing. m. Frau v. Basel. Daubenspeck, Kfm. v. Aachen. Woller, Kfm. von Langerhütte. Gulden, Kfm. von Greiz. Heymann, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Kömhild, Assessor von Deup. Dit, Kfm. v. Würzburg. Kahn, Kfm. von Mannheim. Thoma, Kfm. v. Freiburg. Kriß, Kfm. v. Wien. Gehalt, Rechtspraktikant v. Bruchsal.
Hotel Taubhäuser. Drach v. Offenburg. Frau Feingelmann m. Tochter v. Pforzheim.
Raffauer Hof. Obenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Weßheimer, Kfm. v. Billigheim.
Prinz Max. Dr. Goldhammer v. Wien. Heinze v. Breslau. Roth, Lehrer v. Wiesloch. Lehn m. Frau v. Prag. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Freiburg.
Reichs-Adler. Monnigenhaus, Müller v. Bergzabern. Gebr. Wertheimer v. Kippenheim.
Nothes Haus. Thoma, Kfm. v. Strellg. Reuter, Kfm. v. Freudenstadt. Thomann-Schöfky, Oberstabsarzt

v. Metz. Großmann, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Herrmann v. Venedig. Koch, Fabr. v. Mannheim. Hansmann u. Schnebele, Kf. v. Pforzheim. Klein, Kfm. v. Fahr. Walz, Kfm. v. Rothensfeld. Stöckle, Kfm. von Frankfurt.

Schwarzer Adler. Weill, Kfm. v. Riegel. Schöner, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Pris. v. Würzburg.

Tagesordnung

für die dritte Vierteljahressitzung des Schwurgerichts von 1878.

Dienstag den 24. September,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen W. Wittmann von Gernsbach wegen Meineids.

Nachmittags 4 Uhr:

Anklage gegen Emil Drubel von Walsch wegen Erpressungsversuch.

Mittwoch den 25. September,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen Otto Bechtold von Wallbörn, Karl August Stark von Gutingen und Albert Kluder von Pforzheim wegen Bestechung.

Nachmittags 4 Uhr:

Anklage gegen Leonhardt Lindner von Neuenberbach, wegen Beleidigung des Kaisers.

Donnerstag den 26. September,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen Hermann Kramer von Albert, wegen erschwerter Unterschlagung im Amt.

Nachmittags 1/3 Uhr:

Anklage gegen Christian Augenstein von Ispringen, wegen Meineids.

Freitag den 27. September,

Vormittags 8 Uhr:

Anklage gegen Peter Lachenauser und Josef Lehner von Wiesenthal, wegen Meineids.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.